



wiehergeben der Raum fehlt; anerkannterwert ist die Umficht und Mäße, von welcher sich der Herr Bericht...

Vom Acclimations-Bereine zu Berlin, welchem der hiesige Gartenbau-Bereine als Mitglied angehöret, waren ver-

Ausgehellte Pflanzen und andere Gegenstände waren folgende: ein Cissamporus punicus als Kronenbaum gezogen in schöner Blüthenpracht, ausgehelt vom Herrn Kunst-

Die zu nächstem Frühjahre in Aussicht stehende Pflanzenausstellung konnte wegen vorgerückter Zeit nicht mehr besprochen werden, wurde auf die nächste Sitzung verschoben...

Die auf das Concert in Leipzig zu Ehren Robert Franz's Rescripten seien darauf aufmerksam gemacht, daß diese Aufführung bereits Vormittags 11 Uhr im Gewandhausball stattfand.

Repertoire des Leipziger Stadttheaters am 11. Mai: Neues: „Athenodend.“ Alles: „Das Gefängniß.“

Kirchliche Anzeigen.

Geborene.

Marienparochie: Den 28. April die unverheh. Caroline Wörg aus Dieselau, 24 J. Lypus. — Den 29. des Cajovitus Dreffe Witwe aus Lanchwitz, 56 J. Krebs. — Den 30. des Kaufmanns Lehmann aus Liebenwerda Ehefrau, 46 J. Brunnsteltentzünzung. — Des Zimmermanns Zimmermann S. Lucius, 9 J. Knochenleiden. — Den 1. Mai des Schuhmachersm. Dvirin I. Sophie, 3 J. Waffertopf. — Der Registratur-Affist. a. D. Wätger, 47 J. Gehirnleiden. — Der Fabrikarbeiter T. Hämle, 41 J. Körperverletzung. — Den 2. der Schiffer Riebel aus Netra, 43 J. eingeklemmter Bruch. — Den 3. des Restaurateurs Drehhaupt aus Erfurt I. Emilie, 5 J. Kopfkrämpfe. — Den 4. der Restaurateur G. Eistein, 47 J. Lungenerleiden.

Ulrichsparochie: Den 28. April des städtischen Lehrers Meyer L. Alwine Marie, 2 J. 4 M. Scharlachfieber. — Den 29. dessen ältere T. Marie Vertha, 3 J. 6 M. 14 T. Scharlachfieber. — Den 1. Mai des Zimmermanns Weirauch S. Otto, 5 J. 3 M. Gehirnkrankung. — Den 2. des Postkassensers Böschel I. Margarethe, 2 J. 2 W. Lungenerleiden. — Den 4. des Försters Schneider Witwe, 87 J. 2 M. 6 T. Lungenerleiden. — Den 5. des Schlossers Friedland T. Clara, 4 J. 3 M. Gehirnentzündung.

Moritzparochie: Den 1. Mai des Handarbeiters Schulte S. Hermann, 1 J. 10 M. 17 T. Keckpöbriane. — Den 3. des Schaffners Hilpert S. Friedrich, 1 J. 9 M. Gehirnkrankheiten. — Den 6. des Schuhmachersmeisters Reiffel S. Carl, 7 J. 1 M. Gehirnleiden. Hospital: Den 3. Mai die Hospitalistin Witwe Friederike Wacker, 83 J. 11 M. 2 T. Altersschwäche. Stadtkrankenhaus: Den 30. April des Malzers Ritsche Witwe, 72 J. 7 M. 24 T. Herz- und Nierenleiden.

Markart: Den 29. April des Weichenstellers Hochmuth T. Iodgeb. — Den 30. des Tapizers Schiller S. Richard, 14 J. 4 M. 3 T. Knochenvereinerung. — Des Buchbindersmeisters Hanson Witwe, 66 J. 3 M. 25 T. Lungenerentzündung. — Den 1. Mai des Maschinenbauers Stockauer T. Elise, 1 J. 6 M. Lungenerentzündung. — Den 2. des Handarbeiters Große S. Iodgeb. — Des Fabrikarbeiters Ebert S. Hermann, 3 J. 3 M. 3 T. Group. — Den 3. des Glasers Wand S. Reinhold, 3 J. 1 M. 5 T. häutige Bräune. — Den 5. der stud. theol. Oskar Böhmke aus Syd in Ostpreußen, 19 J. 10 M. 8 T. Tuberkulose.

Glanza: Den 26. April der Zimmermann Carl Franzenborf, 54 J. 5 M. 10 T. Lungenerentzündung. — Den 30. eine unveh. T. Marie Friederike, 3 M. Gehirnentzündung. — Den 2. Mai des Drochsenfußlers Döhler T. Auguste, 21 J. 3 M. 22 T. Morbus Brightii. — Den 3. des Metallarbeiters Schmeißer S. Hermann, 8 M. 8 T. Gehirnentzündung. — Der Brenne-reiseführer Carl Gustav Natho, 52 J. 8 T. Entkräftung.

Von Leipzig nach Wien.

Bei dem Interesse, welches Wien zufolge der Welt-Ausstellung bei allen Classen der Gesellschaft in Anspruch nimmt, dürfte es wohl am Plage sein, die verschiedenen Eisenbahn-Linien in Betracht zu ziehen, welche Leipzig mit Wien verbinden.

Nehmen wir zuerst die Meilenzahlen, so ergibt sich: a. Von Leipzig über Eger, Pilsen-Wien 87 Meil. b. Von Leipzig über Chemnitz, Annaberg-Weipert, Prag, Gmünd-Wien 99 1/2 Meil. c. Von Leipzig über Dresden, Bodenbach, Prag, Gmünd-Wien 86 1/2 Meilen. d. Von Leipzig über Dresden, Bodenbach, Prag, Brünn-Wien 95 Meilen. e. Von Leipzig über Dresden, Bodenbach, Böhm.-Leipa, Znaim-Wien 81 Meilen.

Die letztere Tour ist demnach die kürzeste. Betrachten wir jetzt die Fahrzeit und zwar in derselben Reihenfolge wie vorher.

a. pr. Eilzug. Von Leipzig über Eger, Pilsen-Wien 20 Stunden. b. Theilweise Eilzug. Ueber Chemnitz, Weipert, Prag, Gmünd 24 Stunden. c. Eilzug. Ueber Dresden, Bodenbach, Prag, Gmünd 21 Stunden. d. Eilzug. Ueber Dresden, Bodenbach, Prag, Brünn 17 Stunden 20 Min. e. Theilweise Eilzug. Ueber Dresden, Bodenbach, Böhm.-Leipa, Znaim 17 Stunden 10 Minuten.

Die letztere Linie würde sonach auch die kürzeste Fahrzeit in Anspruch nehmen.

Um diese unter Allen auch billigste Tour zu benutzen, fährt man des Nachmittags 2 Uhr 50 Min. von hier nach Dresden. Dort ist 1 1/2 Stunde Aufenthalt.

Man löst daselbst ein Billet I. oder II. Classe direct pr. Böhm.-Leipa nach Wien und fährt um 7 Uhr von Dresden ab.

Der Zug hat — I. und II. Classe ohne Wagenwechsel — durchgehends Anschluß und trifft am nächsten Morgen 9 Uhr 10 Min. in Wien ein.

Wer ganz Mononisch reisen will, und wenn es nicht darauf ankommt den Wagen ein paar mal zu wechseln, kann von Dresden bis Bodenbach III. Classe, von Bodenbach bis Jungbunzlau ebenfalls III. Classe fahren. Von dort aber wird der Zug Schnellzug mit nur I. und II. Classe.

Wir empfehlen ist es übrigens nicht. Man erspart kaum 1 Thlr., verzichtet aber dabei auf das Angenehme des ungeführten Reises eines bequemen Plages, den wir uns in Dresden für die Dauer der ganzen Reise sichern.

Diese selbst ist — gutes Wetter vorausgesetzt — eine der hübschesten und bequemsten.

Die schönen Partien der lössigen Schweiz, prächtvoll beleuchtet durch die untergehende Sonne, sind unübertroffen, nach und nach verschwinden die reizenden Bilder in der Dämmerung und ehe wir daran denken, ist Bodenbach erreicht.

Hier ist Gepäckrevision und 1/2 Stunde Aufenthalt. Von Bodenbach weiter ist die Gegend ebenfalls reich an malerischen Schönheiten, aber die Nacht läßt diese nicht mehr erkennen. — In kurzer Zeit sind wir in Böhm.-Leipa. Hier wartet ein anderer von Nürnberg kommender Zug — vierer geht es weiter bis Jungbunzlau, nachdem zuvor in Neudorf eine nochmalige Verbindung mit dem von Berlin über Görlitz kommenden Zuge stattgefunden hat.

Unterbreifen ist es gegen 1 Uhr früh geworden. Wer von den Reisenden noch wach ist, sucht jetzt einige Stunden Schlaf zu genießen.

Der Zug aber geht mit beschleunigter Eile weiter. Wir berühren auf unserer Tour Kolin, Gpalsau, Zglatz, Znaim — Namen, welche insgesammt in der böhmischen, mährischen und österreichischen Geschichte allbekannt sind.

Auch der Tag ist wieder angebrochen. Wir eilen weiter — nach wenige Stunden und dort — an Horn-Neuburg vorüber, rechts die Donau — Klosterneuburg — der Leopoldsberg und hier von dem Richte der Morgensonne überflutet liegt Wien in seiner ganzen Pracht vor uns!

Wir sind am Ziele. Da wir den vollen Tag vor uns haben, können wir wegen eines passenden Unterkommens zur Zeit der Aufstellung nicht so leicht in Begleitigkeit gerathen, als wenn wir mit einem andern Zuge erst des Abends dort eintreffen.

Auch das ist ein Grund mehr, die empfohlene längere Tour zu benutzen.

Vermischtes.

Die deutschen Turner, welche beabsichtigen nach Wien zur Ausstellung zu pilgern, sind um die Hoffnung, auf den dortigen Turnplätzen freies Nachtquartier zu erhalten, ärmter geworden da der Wiener Turnath jetzt bekannt macht, daß es die jetzigen Wiener Verhältnisse ihm unmöglich machen, die den Wienern wieder bewiesene Gastfreundschaft mit Gleichem zu vergelten.

Während der zwoeltägigen Anwesenheit des Deutschen Kronprinzen in Prag hat sich, wie die Zeitungen melden, der Erz-Kürfürst von Oesterreich nicht aus seinem Hause gerührt. Es ist dem stierischen Heerführer gewiß nicht zum ersten Mal passiert, daß der Feind bei seinem Erscheinen unsichtbar war.

Am „Boigtänbischen Anzeiger“ vom 7. Mai ist folgende Familien-Nachricht abgedruckt: „Nachruf an meinen lieben Vater.“

Der Herr — hat Dir den letzten Nahrungszweig gerandt, zugleich auch Deinen Hauch, Dadurch leb' ich hienieden, Ohne Sorge und in Frieden.

Dank allen guten Fremden, die ihn mit zur Ruhe bestattet haben. Gottlieb Hartmann, im Namen seiner Mutter.“

Herr Fürstbischof von Breslau Dr. Förster hat trotz der Leiden und Bedrängnisse der heil. Kirche es doch noch möglich gemacht, sich, wie schlechte Zeitungen berichten, eine große Herrschaft für 1,200,000 Thaler anzukaufen.

Als Curiofum schreibt man der Deutschen Zeitung aus Klagenfurt unterm 2. Mai: „Der hiesige Magistrat hat auf Grund eines Gemeinberathesbeschlusses allen jenen Hausbesitzern, welche in der innern Stadt Schweine halten, aufgetragen, dieselben zu entfernen und die Stallungen aufzulassen. Dagegen haben nun die Befitzer von Schweinen, resp. Schweinefaltungen, einen gepärntesten Protest an den Gemeinberath gerichtet. Unter den vielen Gründen, welche dieselben gegen den magistratischen Auftrag, die Schweine zu entfernen, anzuführen, figurirt als folgender: „Vor dem Gesetze sind alle Staatsbürger gleich, und weiteres erklären die Staatsbürgerliche, daß es jedem Staatsbürger gestattet ist, seinen Wohnsitz an jedem ihm beliebigen Orte des Reichsgebietes zu nehmen.“

Freiburg, 7. Mai. Gestern Vormittag erschöpf sich bei über 70 Jahr alte badiſche Major und Landfallmeister a. D. v. Gilmann, nachdem er zuvor seine ihm erst vor Kurzem angetraute 20 Jahre alte Gemahlin durch einen Schuß in den Unterleib tödtlich verwundet hatte. Als Motio bezeichnet man Eifersucht.

Börsen-Verammlung in Halle am 10. Mai 1873.

(Getreidegewicht netto, Preise mit Ausschluß der Courage.) Weizen 1000 Kilo, heute eine starke Tendenz, das Angebot ist zwar klein, aber bei preisfallender Nachfrage, hiesige 5 1/2 Thlr. ab 88-92 Thlr. bez., abfallende Sorten billiger. Roggen 1000 Kilo, gut begehrt, für feine Qualitäten auf höhere Forderungen, gute courante Waare 63-64 Thlr. bez., auf hiesige wurden höhere Forderungen durchgesetzt. Gerste 1000 Kilo, fest, bei schwachen Offerten, f. Chevalier 70-72 Thlr. bez., Landgerste 68-70 Thlr. bez. Gerstennah 50 Kilo, bei lebhafter Nachfrage, hiesige 5 1/2 Thlr. ab 88-92 Thlr. bez., auf hiesige wurden höhere Forderungen durchgesetzt. Hafer 1000 Kilo, Tendenz fest, 51-52 Thlr. bez. Hülsenfrüchte 1000 Kilo, ohne Gehalt. Kimmel 10 1/2-10 3/4 Thlr. bez., höchste Qualität gefucht. Weizen, 1000 Kilo, ohne Gehalt. Mais 1000 Kilo, ohne Gehalt. Lupinen 1000 Kilo, ohne Gehalt. Kleesaaten 50 Kilo, ohne Gehalt. Delfaaten 1000 Kilo, ohne Gehalt. Stärke 1000 Kilo, fest 9 1/2 Thlr. incl. bez. und zu diesem Werthe ist die Nachfrage reger, aber Käufer lassen auf 9 1/2 Thlr. incl. Spiritus 10,000 Liter, loco geschäftlos Rotterdam 18 1/2 Thlr. Rüben 50 Kilo, 11 Thlr. gefucht, 11 1/2 Thlr. gehalten. Prima Solaröl, 50 Kilo, unverändert ruhig. Petroleum, hiesiges, 50 Kilo, unverändert ruhig. Kohlen 50 Kilo, in sehr leiser Haltung bei steigender Tendenz in roher und fabricirter Waare. Rüböl 50 Kilo, 3 1/4-4 Thlr. bez. Rübennachlässe 50 Kilo, 40 Cgr. Pflanzenöl 50 Kilo, f. sind begehrt. Kartoffeln 1000 Kilo, Speise- 15-16 Thlr. Brenn- ohne Gehalt. Delfaaten 50 Kilo, loco hiesige 2 1/2-2 3/4 Thlr. Kleie 50 Kilo, Roggen- 2-2 1/2 Thlr., Weizen- 1 1/2-1 3/4 Thlr. bez. Den 50 Kilo, 1 1/2-1 3/4 Thlr. bez. Stroh 50 Kilo, 22 1/2 Cgr.

Coursbericht der Bankirnen zu Halle. Börse vom 9. Mai 1873.

Table with columns: Name, Dividende, Kurs, and Rendite. Includes entries like 5% Halbsche St.-Obl., 5% von 1871, 4 1/2% von 1867, etc.

Tabelle

der zur Auszahlung kommenden Beträge der Gewinne 4. Klasse der preussischen Klassen-Lotterie.

Table showing lottery results with columns: Betrag des Gewinns, 1/2 Rost., 1/4 Rost., 1/8 Rost., 1/16 Rost., 1/32 Rost., 1/64 Rost.

LITTERARIA.

LXXXV. Sitzung Montag den 12. Mai Abends 8 Uhr im Saale des Hrn. Schwarz (Kaulenberg 1). I. Vortrag des Herrn Dr. Taschenberg: „Die Insecten unter Winter.“ II. Geschäftliches. III. Kleinere Mittheilungen.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege. Montag den 12. Mai keine Verammlung. Der Vorstand.

# Hallesches Puddings-, Hammer- und Walzwerk.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass wir mit der Fabrikation aller Gattungen

## Stabeisen, Feineisen, Bandeisen und Walzdraht aus bestem Holzkohleneisen, Façoneisen aller Art, Grubenschienen, Winkeleisen u. s. w.

begonnen haben.

Unsere nach den neuesten Principien auf die bedeutendste Production eingerichtete Anlage mit leistungsfähigen Maschinen versehen und mit allen Bahnen durch Schienenanschluss verbunden, gestattet uns, die umfassendsten Ordres in kürzester Frist auszuführen. Tägliche Versuche machen es uns möglich, unseren Herren Abnehmern nur eine, in vorzüglicher Qualität stets gleichbleibende Waare zu liefern und laden wir hiermit ein, durch Probe-Aufträge sich von der Güte unseres Fabrikats überzeugen zu wollen. Preisblätter stehen zu Diensten.

Halle a. S., im Mai 1873.

Mit aller Hochachtung

## Hallesches Puddings-, Hammer- und Walzwerk. L. H. Spatz & Danneel.

### Holz-Verfertigung.

An der königlichen Oberförsterei Segwitz auf dem Unterforste Dörlauer Däbe sollen am **Montag den 19. Mai Vorm. 10 Uhr** circa 320 Kiefern mit 150 Cbm., 1,8 Hundert tieferer Stangen 4. Klasse, 8 Meter tieferer Knüppel, 44 Meter Abraum öffentlich versteigert werden. Kaufsüchtige wollen sich zur obenbemerkten Zeit auf dem Waldplatze einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort u. Stelle sich unterrichten. **Schlewig, am 9. Mai 1873.**  
**Königl. Oberförsterei.**

### Bau-Entreprise.

Die Erneuerung der Thore in der Pfarre zu Nienberg erz. Fuhrlohn zu 152 ½ 8 ½ und zu 22 ½ 10 ½ 8 ½ zusammen also zu 174 ½ 18 ½ 8 ½ veranschlagt, soll am **Sonntag den 17. Mai c. Vorm. 11 Uhr** in meinem Geschäftszimmer, in welchem zuvor die Bedingungen, Zeichnung und Kostenanschlag einzusehen sind, öffentlich an den Mindestfordernden verhandelt werden. **Halle, den 9. Mai 1873.**  
**Der Kreis-Baumeister Wolff.**

### Bau-Entreprise.

Der erz. Insgemein und Fuhrlohn zu 558 ½ 14 ½ 3 ½ veranschlagt Bau einer Vorhalle an der Kirche zu Weidberg soll am **Sonntag den 17. Mai c. Vorm. 11 Uhr** in meinem Geschäftszimmer, in welchem zuvor die Bedingungen, Zeichnung und Kostenanschlag einzusehen sind, an den Mindestfordernden verhandelt werden. **Halle, den 9. Mai 1873.**  
**Der Kreis-Baumeister Wolff.**

### Pocken-Impfung.

**Donstag den 13. Mai Nachm. 3 Uhr.**  
**Dr. Kunze.**  
Ein **Hans** mit 10 Stuben, gr. Garten c. in Giebichstein, verkauft bei 2000 ½ Anzahlung. Näheres in Halle, H. Sandberg 16. 1500 ½ und 800 ½ auf sichere Hypothek sofort auszuliefern beim **Aufsichtsrath Wille.**

**Mauersteine** sind zu haben bei **Albert Schaaf, Halle, Wühlgraben 3.**

**Wiederbäuger** zu verk. **Kundenstr. 6.**  
Ein **Haus** mittl. Größe in gef. Lage, wo mögl. mit Gärtchen, zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sub. **H. B. 27** abzugeben bei **Haasenstein & Vogler** hier.

3000 bis 4000 ½ werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

200 ½ zur 2. Hypothek werden auf ein Ackergrundstück bei Halle sofort zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter **Schiffre H. 28**, in der **Exp. d. Bl.** niederzulegen.

### Alte Delgemälde

werden zu kaufen gesucht und sind Adressen unter **N. 8. 100** in d. **Exp. d. Bl.** niederzulegen.

Ein **Strade** zu 4 oder 2 zu 2 Meter lang werden gesucht **Krautzgerstr. 8a.**

**Getr. Aedungsf. I. Somann**, Kaufm. 17. Fortwährend kaufe ich **Knochen, Lumpen** u. f. w. und zahle dafür die höchsten Preise **H. Naumann**, Schulerhof 21.

Das echte **Glückner'sche Zug- und Weilpflaster** mit Stempel **M. Ringelhardt** auf der Schachtel wird empfohlen für **Wicht, Reifen, Zahnreizen, alle offene, aufzugeschundene, zerkleibende, erkrankte, verbrannte Leiden, Drüsen, Plethien, Hüftentzündungen, Frostbissen, Magenkrampf** u. u. und ist zu beziehen à Schachtel 2 ½ ½ aus der **Löwen-Apothek** zu Halle a. S., sowie aus den Apotheken zu **Merseburg und Bißlitz**.

### Zur Beförderung

von Bekanntmachungen jeder Art an alle Zeitungen zu Originalpreisen, ohne Anrechnung von Portis oder sonstigen Spesen empfiehlt sich **die Expedition des Tageblatts.**

**Ein tüchtiger Werkzeugschlosser** wird gesucht in der **Maschinenfabrik von Oswald Kaltwasser & Comp.** in Halle a. S.

**Ein Buchbindergehülfe** findet dauernde Arbeit bei **W. H. Schwarz jun., Halle a. S.**

**Zwei Ladirengenhülfe** sucht auf dauernde Beschäftigung **Fr. Ringelstein**, Radirer, Leipzigerstr. 95.

**Rockarbeiter** sucht **G. Schmidt**, Grajeweg 21, 2 Tr.

**Zwei Tischlergehülfe** auf Bauarbeit sucht **E. Häblich**, Tischlermstr., Steinweg 43-44.

**Maurergehilfen** nimmt an **C. Fuhrmann**, Magd. Chaujeer 9b.

**Ein junger, gewandter Kellner** findet bei gutem Salär, sowie ein **selbsterziehendes Kind** sofort angenehme Stellung bei **Lüderitz, Steingasse, Wittekindstr. 12.**

Ein **orientischer Knecht** wird gesucht gr. **Steinr. 30.**

Ein **Arbeitsmann**, der Holzarbeit mit versteht, wird sofort gesucht **Kundenstr. 4.**

Ein **Forstmeister** wird gesucht im „**grünen Hof**“.

1 **Forstmeister** wird gesucht **Vindstr. 6.** Einige **Wurche** v. 14-15 Jahr. erhält. Arbeit in der **Lapetenfabrik** am gr. **Berlin.**

Ein **Barische**, 14-15 Jahre alt, wird Arbeit gesucht **Wurfigerstraße 7**, im **Saden.**

Ein **ordentliches, anständiges Mädchen**, welches Zeugnisse ihrer **Ehrlichkeit** u. **Wandbarkeit** aufweisen kann, am liebsten von außerhalb, suche ich zum **15. Mai** für mein **Barzgeschäft**. **Halle, den 9. Mai 1873.**  
**L. H. Weineck**, Klausen-Vorstadt 2.

Ein **ordentliches Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird gegen guten Lohn sofort oder zum **15. Mai** gesucht **Grajeweg 24.**

Ein **Mädchen** von 15 Jahren wird gesucht alte **Promenade 19**. Zu **erst. Nachmittag.**

**Sehr tüchtige Mädchen** finden lohnende Beschäftigung **Blücherstraße 5**. auch können einige j. Mädchen da. v. **Kleiderm.** gr. **erl.**

Ein **gebüßtes Maschinenmädchen** wird gesucht **Grajeweg 21, 3 Tr.**

**Gesunde Ammen vom Lande** sucht **Frau Deparade**, gr. **Schlamm 10.**

Ein **Dame** von auswärts, in der Küche und im **Hauslichen** nicht unerfahren, wünscht noch einige Zeit in der **seiner bürgerlichen Kost** sich auszubilden, sei es in einem **Privathaus** (zugleich als **Stütze der Hausfrau**) oder in einem **Hotel**, resp. **Restaur.** **Offerten** sub **Schiffre H. D. 29** befördert die **Annoucen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in Halle a. S.

Ein **junger Wittfrau** wünscht für den ganzen Tag eine **Aufwartung** oder **Wäscherin**. **Melburg 4.**

Ein **Büreau-Beamt** sucht zum Wohl seiner Familie noch **Arbeitsbeschäftigung** in jährlichen Arbeiten. **Gehörte Referenzen** wollen adressen unter **H. 3310** in der **Annoucen-Expedition** von **Rudolf Mosse** hier, gr. **Berlin 11**, niederlegen.

**Dr. Mädchen** finden sof., **15. Mai, 1. Juni** Stelle durch **Frau Mai**, **Brannenplaz 11.**

Ein **herrschafft. Wohnung** (1 Salon, 6 Stuben, Badezimmer etc.) auf **Verlangen** mit **Pferdestall** zum **1. October** cr. zu beziehen auf **Ludwig etc., Wörmitzerstr. 8.**

**Frdl. Wohn.** für 1 **Studio** **Mittelstr. 8.**

Ein **modirte Stube** mit **Bett** sofort zu beziehen **Rathausgasse 13, 1 Tr.**

**Zwei** sehr **modirte** **Garten-Kogis** sind zu vermieten, das eine **sofort**, das andere zum **1. Juni** zu beziehen **Louisenstraße 12, 1 Tr.**

**Gut** **modl. St. u. k.** **sof.** zu vermieten **Parz 43.**

Ein **modirtes** **Zimmer** nebst **Cabinet** ist zum **1. Juni** zu vermieten gr. **Steinr. 5.**

**Modl. Stube** **verm.** **alter Markt 16, 2 Tr.**

Ein **St. ohne Möbel** an 1 **einzelne Person** sof. zu bez. **H. Klausstr. 12**, im **Hinterh. p.**

Ein **freundl. St.** ist **13. v. M.** an 1 auch **2 Jern.** zu verm. **Königsstr. 17, 111. r.**

**Wohnst. 13**, **part.** ist eine **sehr modl. Stube** nebst **Kammer** **1. Juni** zu verm.

**Fr. modl. St.** **sof.** zu bez. **Herrenstr. 9.**

**Modl. St. u. k.** **verm.** **H. Ulrichstr. 6, 1.**

Ein **modl. Zimmer** zum **15. v.** oder **1. nächst. Mts.** zu verm. **Niemeyerstr. 4, p.**

**Darüber** ein **junger Mensch** mit **guten Atteßen**, der mit **Pferden** umzugehen versteht, zum **sofortigen Antritt** gesucht.

**2 modl. St.** **sof.** **billig** zu verm. **Wittestr. 8.**

**Modl. Stube** **verm.** gr. **Nittergasse 7.**

**Anst. modl. Stube** mit **Kammer** vom **1. Juni** zu vermieten **Martinsgasse 1, 1 Tr.**

**Fr. modl. Stube** und **Kammer** zu verm. **Schmeerstraße 23, 2 Tr.**

**St. mit Bett** **verm.** **Dachritzgasse 4, 1.**

**Frdl. modl. Stube** **sof.** **oder** **später** zu beziehen **Leipzigerstraße 102, 3 Tr.**

**Modl. Stube** **verm.** gr. **Rittergasse 4, 1.**

**Modl. St. n. Cab.** **sof.** **oder** **1. Juni** zu verm. **Näg. Leipzigerstr. 66, Cigarrensch.**

**Modl. Stube** an **einen** **anständ. Herrn** zu vermieten **Markt 18.**

Ein **junger Kaufmann** sucht **haldigst** für sein **Kogis**, bestehend aus **Stube** u. **k.**, einen **Witbewohner** **Brandensstr. 3, 2 Tr.**

**Anst. Schlafstelle** **Domplatz 5.**  
**Anst. Schlafst.** mit **k. n. Ulrichstr. 8, II.**  
**Anst. Schlafstelle** **Brumswarte 19, I. v.**  
**Schlafstelle** mit **Kost** **Trödel 11.**  
**Anst. Schlafstelle** **offen** **H. Schlamm 7.**

**Anst. Schlafstelle** **Trödel 9, 1 Tr.**  
**Schlafst. 3. Vereinsstr. 4, v. d. Mann. Thor**  
**Anst. Herr** **find. Logis** gr. **Brannhausg. 19.**  
**Schlafstellen** **offen** **Scharrenstraße 3.**  
**Anst. Schlafstellen** **Wochshöner 2.**

Ein **herrschafft. Wohnung** in **guter Lage** **sof.** **gesucht.** **Offerten** **erbittet** **Wilhelm Homann, gr. Ulrichstr. 52.**

Ein **Beamt** (**Familienvater**) **sucht** zum **1. October** **Wohnung** von **3-4 St.**, nebst **Zubeh.** **Mieße** **an** **Verl. primum**. **Offerten** **abzug.** **Lippertsche Buchhdl., alter Markt.**

Ein **Tischler-Werkstatt** **oder** **bagu** **passender Raum**, **worin 4-6 Arbeiter** **placirt** **werden können**, **wird** **sofort** **oder** **1. Juli** **zu** **mieten** **gesucht.** **Offerten** **bitte** **gr. Ulrichstraße 52** **in** **der** **Papierhandlung** **abzugeben.**

Ein **Familien-Wohnung** von **50-70 ½** mit **etwas** **Stallung** **wird** **1. October** **gesucht.** **Offerten** **unter** **H. F.** **in** **der** **Exp. d. Bl.**

Ein **einzelne Dame** **wünscht** **im** **Preise** **von** **40-50 ½** **eine** **Wohnung** **sof.** **oder** **1. Juli** **zu** **beziehen.** **H. A. S.** **in** **der** **Exp.**

Ein **H. Wohnung** für **finderlose** **Leute** **wird** **zum** **1. Juli** **zu** **mieten** **gesucht.** **Näh.** **bei** **H. B. Klaus.**

**Zwei** **einj. Leute** **suchen** **eine** **Wohn.** **zu** **20** **bis** **24 ½** **Zu** **erfragen** **H. Schlamm 10, II.**

Ein **Spiegelst. blau** **angestrichen**, **von** **der** **Bahn** **verloren.** **Abzugeben** **gegen** **Belohnung** **Moritzthor 4.**

Ein **Taghdud** **zugel.** **Weg.** **Inferionsgeb.** **u.** **Futterlohn** **abzuholen** **Rathausgasse 14.**

**Abhanden** **gelommen** **ein** **Tigerhund** **mit** **schwarzem** **Kopf**, **neufährnem** **Galeband** **und** **als** **Kennzeichen** **ein** **Kreuz.** **Abzugeben** **gegen** **Belohnung.** **Wäckerstraße 9.**

**Vor** **Anlauf** **wird** **geachtet!**

**Familien-Nachrichten.**  
**Heute** **früh** **nach** **9 Uhr** **wurde** **meine** **liebe** **Frau** **Sanna** **geb. Giers**, **unter** **Gottes** **gnädigen** **Schutze** **von** **einem** **kräftigen** **Knaben** **glücklich** **entbunden.** **Dies** **beehrt** **sich** **hierdurch** **angezelgen** **Dr. Metzner.**  
**Halle, den 10. Mai 1873.**

**Todes-Anzeige.**  
**Heute** **Abend** **10 ½ Uhr** **entschied** **nach** **langen** **Leiden** **ruhig** **und** **Gott** **ergeben** **Therese** **Pallas.** **Dies** **zeigen** **fiat** **besonderer** **Mel-** **lung** **allen** **Freunden** **und** **Berwandten** **hier-** **durch** **an** **der** **trauernde** **Vater** **nebst** **Geschwister.**  
**Halle, den 9. Mai 1873.**

**FF** **Hallescher Turn-Verein.**  
**Montags u. Donnerstags**  
**regelmäßige** **Übung.**

**Königliche meteorologische Station.**  
**9. Mai 1873.**

Stunde	Luftdr.	Luftth.	Relat. Feucht.	Luftst.	Wind
Bar. Hm.	Bar. Hm.	Bar. Hm.	Bar. Hm.	Bar. Hm.	Bar. Hm.
Morgs. 6	332,08	2,99	80	7,1	NW1
Mittags 2	335,24	3,03	44	14,5	NW1
Abds. 10	334,63	3,27	73	9,3	NW1
Morgs. 6	334,98	3,10	66	10,3	

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
**am** **9. Mai** **Abends** **am** **Unterpegel** **1,88 M.**  
**am** **10. Mai** **Morgs.** **am** **Unterpegel** **1,82 M.**

